

Partnerschule Cheseaux besucht Steinhausen

Die Schulen Steinhausen und Cheseaux möchten den Austausch und die Zusammenarbeit weiter intensivieren.



Die Verantwortlichen der Schule Steinhausen treffen auf die Delegation aus Cheseaux, um den Austausch schulisch und kulturell zu fördern.

Am Donnerstag, 26. September, besuchte eine Delegation aus Cheseaux die Schule Steinhausen, um die Partnerschaft zwischen den beiden Schulen zu stärken und voneinander zu lernen. Dies war das erste Treffen der beiden Partnerschulen, nachdem Anfang des Jahres eine gemeinsame Charta unterzeichnet wurde.

Der Besuchstag der Delegation aus dem Welschland begann mit einer herzlichen Begrüssung durch Rektor Peter Meier im Schulhaus Sunnegrund. Er gab der Delegation eine kurze Einführung über die Schule Steinhausen und deren pädagogischen Ansätze. Anschliessend besuchten die Gäste den Französischunterricht der 5. und 6. Primarklasse, um einen Einblick in den Sprachunterricht bei den ins Französisch einsteigenden Schülerinnen und Schülern zu erhalten.

Besuch verschiedener Fächer

Nach einem gemeinsamen Mittagessen, das Gelegenheit zum Austausch und zur Vertiefung der Beziehungen bot, besuchte die Delegation am Nachmittag die Oberstufe im Feldheim. Schulleiter Beat Frener stellte die Oberstufe Steinhausen vor. Die Delegation verbrachte einige Stunden in verschiedenen Unterrichtsfächern wie etwa Französisch, Deutsch und das begleitete Studium. Besonders beeindruckt zeigten sich die Gäste vom Lernstudio, in dem die Schülerinnen und Schüler der 3. Oberstufe selbstständig nach Plan arbeiten.

Ein gewinnbringender Besuch

Zum Abschluss des Besuchs wurde eine Auswertung durchgeführt, bei der das positive Feedback der Delegation besonders erfreulich war. Die Rektorin der Schule Cheseaux, Radica Schmidt, äusserte sich begeistert: «Es war ein sehr interessanter Tag, eine Schule zu besuchen, die unserer so ähnlich ist. Wir wurden sehr freundlich empfangen. Mich beeindruckte die ruhige, angenehme Atmosphäre an der Schule Steinhausen. Die Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern ist respektvoll und positiv. Wir haben uns wohlgefühlt.» Auch die Schulleiterin aus Cheseaux, Fabienne Jacquet, stimmt der Rektorin zu: «Die Jugendlichen arbeiten sehr selbstständig und sind respektvoll, das ist mir positiv aufgefallen.»

Auch Rektor Peter Meier zeigte sich zufrieden mit dem Austausch: «Der Besuch aus Cheseaux hat mich sehr gefreut, da wir die verantwortlichen Personen der Partnergemeinde kennenlernen durften. Der persönliche Kontakt hilft, um das Projekt über die Sprachgrenze hinweg erfolgreich umzusetzen.»

Rotationsaustausch als Highlight

Die offizielle Partnerschaft besteht nun knapp ein Jahr, doch Sprachenaustauschaktivitäten werden bereits seit über drei Jahren mit der Schule in Cheseaux durchgeführt. Ein zentrales Ziel der Partnerschaft ist es, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler von den Sprachenaustauschaktivitäten profitieren. Das Highlight für die Jugendlichen soll der freiwillige Rotationsaustausch sein, bei dem sie

einige Tage in Cheseaux und einige Tage in Steinhausen zusammen mit einer Austauschpartnerin oder einem Austauschpartner verbringen. Neben den Fortschritten in der französischen Sprache ist auch der kulturelle Austausch besonders wertvoll.

Darüber hinaus sind gemeinsame Projekte wie Begegnungstage vorgesehen, die den interkulturellen Austausch fördern und den Jugendlichen wertvolle Lernmöglichkeiten bieten. Diese Aktivitäten zielen darauf ab, die Beziehungen zwischen den Schulen weiter zu festigen und den Schülerinnen und Schülern unvergessliche Erfahrungen zu ermöglichen.

Gemeinsame Charta

Die gemeinsame Charta, die Anfang des Jahres unterzeichnet wurde, legt die Grundsätze und Ziele der Partnerschaft fest. Sie betont die Bedeutung des interkulturellen Austauschs und der Zusammenarbeit zwischen den Schulen. Die Charta sieht regelmässige Besuche und gemeinsame Projekte vor, um die Sprachkenntnisse und das kulturelle Verständnis der Jugendlichen zu fördern.

Gegenseitige Besuche geplant

Der Besuch war ein voller Erfolg und hat die Partnerschaft zwischen den beiden Schulen weiter gestärkt. Beide Seiten freuen sich auf zukünftige gemeinsame Projekte und den fortlaufenden Austausch. In naher Zukunft wird auch eine Delegation aus Steinhausen die Schule in Cheseaux besuchen.

Simon Randriamora
Schule Steinhausen